

2. Zwar hier in diesem Fremdlingsland
umschlingt uns noch manch Liebesband;
doch heim! so ruft mein ganzes Herz;
nur heim, nur heim, nur himmelwärts!
3. Bin ich noch fern vom Heimatort?
So fragt mein Herz von Ort zu Ort;
wer sagt mir's wohl, bin ich noch fern
von meiner Heimat, von dem Herrn?
4. Daheim, da wünscht mein Herz zu sein,
daheim, befreit von Not und Pein;
daheim, wo keine Sünde mehr,
daheim, fern von dem Spötterheer.
5. Hier ist für mich des Bleibens nicht,
mein Blick bleibt himmelwärts gerich't;
nein, hier in diesem Tränental
ist nicht des Pilgers Ruhesaal!
6. Drum heim, o heimwehkrankes Herz!
Wann lindert Jesus deinen Schmerz?
Ja, heim, doch, liebes Herz, nur still,
heim, heim nur, wenn der Vater will!

37. Der Pilger aus der Ferne

(323. Evangeliumssänger)

The musical score is for a piano accompaniment of a hymn. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/8 time signature. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The tempo is marked 'p' (piano). The lyrics are written below the treble staff, aligned with the notes.

1. Der Pil- ger aus der Fer- ne zieht sei - ner

mf

Hei- mat zu; dort leuch- ten sei- ne

Ster- ne, dort sucht er sei- ne Ruh'.

2. Sein Sehnen geht hinüber, der Leib fällt in das Grab;
die Blumen wachsen drüber, die Blumen fallen ab.
3. Die Ströme zieh'n hinunter ins wogenreiche Meer;
die Wellen gehn drin unter, man sieht sie nimmermehr.
4. In Königsstädten schimmert des Goldes reiche Pracht,
und morgen sind zertrümmert die Städte und die Macht.
5. Der von dem Honigseime der Ewigkeit geschmeckt,
der Pilger ist daheim nur, wenn das Grab ihn deckt.
6. Drum weckt ihn auch hienieden das Heimweh früh und spät;
er sucht dort oben Frieden, wohin sein Sehnen geht.